Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 22.05.2025 im Stadiontreff.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 23:50 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Bürgermeister	Christian Franke
Gemeindevertreter	Walter Carstens
Gemeindevertreterin	Marina Carstens-Michels
Gemeindevertreter	Markus Deutsch
Gemeindevertreter	Carsten Dircks
Gemeindevertreter	Roland Fischer
Gemeindevertreterin	Lena Goudschmidt
Gemeindevertreter	Finn Holm
Gemeindevertreter	Steffen Lorenzen
Gemeindevertreter	Bernd Michalski
Gemeindevertreter	Jakob Michels
Gemeindevertreter	John Sattarzadeh
Gemeindevertreter	Christian Theimer
Gemeindevertreter	Christian Thomsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Torsten Haase

Außerdem sind anwesend:
Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, LVB
Levke Jessen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin
Dirk Giese, Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Rantrum
sowie etwa 40 Zuhörer*innen

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 27.03.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindewehrführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entschädigungssatzung
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung

11. Genehmigung der Geschäftsordnung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung des Ortskulturringes Rantrum
12. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung von Bandenwerbung im Freibad
13. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von zwei neuen elektronischen Sirenenanlagen
14. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Eintrittspreise im Schwimmbad
15. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Preise für den Stellplatz auf dem Rantrumer Reisemobilhafen
16. Beratung und Beschlussfassung über die Etablierung eines Dorfkümmerers (m/w/d)
17. Beratung und Beschlussfassung über das Protokoll der Wegeschau 2025
18. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024
19. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

nicht öffentlich

20. Personalangelegenheiten
21. Grundstücksangelegenheiten
22. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

23. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Christian Franke begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die GV **einstimmig**, die Tagesordnungspunke 20-22 nicht öffentlich zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 27.03.2025

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung vom 27.03.2025 vor. Die Niederschrift wird in vorliegender Form festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

- Die Schiedsfrau Urte Andresen sowie der stv. Schiedsmann Nicolaus Gries stellen sich der Zuhörerschaft vor. Sie erläutern ihre Funktion und ihre Aufgaben im Schiedsamt und geben Informationsmaterial dazu aus. Weitere Informationen können ebenso auf der Internetseite des Amtes Nordsee-Treene eingesehen werden.
- Ein Einwohner stellt eine Nachfrage zum Thema Dorfkümmerer.
    - Der Bürgermeister weist darauf hin, dass im TOP 6 genauere Informationen durch Gemeindevertreterin Lena Goudschmidt dazu folgen.
- Eine Einwohnerin erbittet einen möglichen Aushang, bspw. am Nahkauf, um während der Bauarbeiten im Ort rechtzeitig über die Durchfahrtsmöglichkeit im Mehrensweg (Anfang sowie Ende der Öffnung) informiert zu sein.
    - Der Bürgermeister stimmt zu und wird eine Information zur Verfügung stellen, sobald ein zeitlicher Plan seitens des ausführenden Unternehmens vorliegt.
- Ein Einwohner schlägt die Nutzung einer Ampelanlage für den Baustellenbereich vor. Des Weiteren wäre eine Umleitung über die Alte Dorfstraße oder Kohlschau eine alternative Idee, um den Verkehr in der Hauptstraße während der Bauarbeiten zu minimieren.
    - Der Bürgermeister erläutert, dass bspw. eine Lichtanlage eine Entscheidung der Verkehrsbehörde und des Ordnungsamtes ist. Für die Gemeinde besteht keine Möglichkeit der Einwirkung.

5. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister Christian Franke berichtet:

- Am 13.05.2025 gab die Gemeindevertreterin Lena Goudschmidt ihren Austritt aus der Aktiven Wählergemeinschaft Rantrum Ipernstedt (AWRI) mit sofortiger Wirkung bekannt. Fr. Goudschmidt wird aber ihr Mandat weiter wahrnehmen und bis auf Weiteres als fraktionsloses und einzelvertretendes Mitglied in der Gemeindevertretung und den Ausschüssen in Rantrum wirken.
- Am 20.05.2025 gaben neben den bürgerlichen Mitgliedern der AWRI, Jan Gennun und Dirk Giese auch die Gemeindevertreterin Carmen Baumann und der Gemeindevertreter Christian Jens ihren Rückzug aus der Gemeindevertretung und den Ausschüssen bekannt und legten ihre Mandate nieder.
  Am selben Tag wurde ich durch den 1. Vorsitzenden der AWRI zudem über die vollständige Auflösung der Aktiven Wählergemeinschaft Rantrum Ipernstedt mit sofortiger Wirkung informiert. Die Gemeindevertretung bedauert diese Entscheidungen, wünscht den nun ehemaligen Kolleg*innen alles Gute und bedankt sich für ihr Wirken.
- Die Bauarbeiten auf der KNF 55 zwischen der B 5 und Rantrum schreiten, auch aufgrund des guten Wetters, fristgerecht voran. Der 3. Bauabschnitt vom Neumeierhof bis zur Einmündung Norderwischweg ist unlängst fertiggestellt worden. Mittlerweile reicht der gegenwärtige 4. Bauabschnitt bis zum Lagedeich/Ecke Hauptstraße. Der letzte Bauabschnitt (in der Rantrumer Hauptstraße) ist für die Sommerferien 2025 geplant.
- Die in diesem Zusammenhang in den vergangenen Monaten getätigten Arbeiten in der Hauptstraße und in der Meiereistraße zur Erneuerung der Regenwasserleitungen sind abgeschlossen. Ab Sommer 2025 wird dann die Regenwasserleitung in den Straßen „Am Sportplatz“ und „Am Ehrenhain“ saniert werden. Die Anlieger werden frühzeitig durch den WV Treene und die bauausführende Firma informiert werden. Die derzeit noch laufenden Arbeiten der Fa. Ivers in der Hauptstraße sind durch den WBV Eiderstedt beauftragt und umfassen Sanierungsarbeiten am Leitungs(Frisch)wassernetz. Diese Arbeiten werden voraussichtlich noch bis zum Sommer 2025 andauern.
- Obwohl Rantrum das Prädikat „Pferdefreundliches Dorf“ trägt, erreichen mich nahezu täglich Beschwerden von Anwohner*innen, die sich über die Verschmutzung der Straßen und Wege durch „Pferdeäppel“ beklagen. Ich bitte daher die Reiter*innen nach dem Ausreiten und der Versorgung der Pferde, die Hinterlassenschaften selbiger auf den Straßen und Wegen im Dorfgebiet einzusammeln und zu entsorgen. Von den Hundebesitzer*innen wird dieses ebenfalls verlangt.
- Das Aufstellen des Maibaums am 30.04.25 war auch in diesem Jahr ein Publikumsmagnet für Jung und Alt. Danke an den Schützenverein „Gut Schuß“ für die Vorbereitung und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung.
- Die Schwimmbaderöffnung am 01.05.2025 war bei bestem Wetter sehr gut besucht und viele Besucher*innen konnten bei 26°C Wassertemperatur den Start in die neue Badesaison feiern. Ein besonderer Dank geht an Karsten Reimer für die technische Vorbereitung sowie den vielen fleißigen Helfern des Schwimmbadfördervereins und Moni Witt, die in den Wochen vor der Schwimmbaderöffnung wieder alles chic gemacht haben. Zukünftig wird es während der Freibadsaison bis auf weiteres jeden Samstag um 11:15 Uhr einen Aquafitness-Kurs geben.
- Am 10.05.25 fand in der Alten Schule ein Tag der offenen Tür statt. Hier präsentierten sich die Dorfchronik, die Seniorengruppe BOULE, die KOMPASS gGmbH (Sozialraumträger der Kinder und Jugendhilfe), die Familienbildungsstätte Husum und unser Jugendtreff der breiten Öffentlichkeit und unterstrichen die Wichtigkeit dieses Begegnungsortes im Zentrum unserer Gemeinde.

- Am 17.05.25 begann mit dem Ringreiterturnier von Jung Rantrum die neue Saison dieses tollen Reitsports, welcher in vielen ländlichen Gemeinden im nördlichen Schleswig-Holstein unbestritten zum Kulturgut gehört. Viele Besucher*innen gaben dem Turnier einen schönen Rahmen.
- Als neue Jugendbetreuerin der Gemeinde wurde Jule Rothenberg zum 01.06.25 eingestellt, die bereits seit Anfang Januar den Jugendtreff in der Alten Grundschule mit aufgebaut hat und sich dort mit den Kindern und Jugendlichen zweimal pro Woche zu verschiedenen Aktivitäten trifft. Ab dem 01.06. wird der Jugendtreff zusätzlich auch mittwochs von 15:00-18:00 Uhr geöffnet sein.
- Das Osterfeuer war auch in diesem Jahr eine schöne Sache, trotz des trüben Wetters. Die Kinder und Jugendlichen aus der Jugendfeuerwehr haben sich mächtig ins Zeug gelegt.
- Termine: 13.06.25 Schulfest Grundschule Rantrum
  14.06.25 Ringreiten Wohlauf
  29.06.25 Schützenfest „Gut Schuss“
  11.07.25 Empfang/Jubiläum TSV Rantrum
  12.07.25 TSV Sommerfest
  20.07.25 Schützenfest der Schützengilde

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Do., 24.07.2025 um 19:30 Uhr im Stadiontreff statt.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Lenkungs- und Finanzausschuss:

- Der Ausschuss hat in der vergangenen Woche getagt. Ausschussvorsitzender Carsten Diercks wird die Inhalte in einem späteren Tagesordnungspunkt erläutern.

Bau- und Wegeausschuss:

- Der Ausschuss hat am 19.05. getagt. Ausschussvorsitzender Roland Fischer erläutert ein Vorhaben zur Verbesserung der sanitären Situation am Freibad. Eine Überlegung ist das Bauen eines Sanitärhäuschens. Eine vorliegende Kostenschätzung von ca. 100.000€ liegt jedoch über dem finanziellen Rahmen. Ein weiterer Vorschlag ist die Nutzung des ehemaligen Treffbereichs im Jugendzentrum. Der Jugendtreff ist in die alte Grundschule umgezogen, somit ist dieser Raum frei geworden, in welchem durch einen Umbau zwei WC-Räume eingerichtet werden könnten. Die Kosten, einschließlich Abwasser, belaufen sich laut erster Kostenschätzung auf ca. 25.000€. So könnten die alten Räume fürs Freibad lediglich aufgefrischt und dann weiterhin genutzt werden und durch die zusätzlich neue Möglichkeit entstehen keine Nutzungskonflikte mehr. Der Ausschuss wird die erläuterte Möglichkeit weiter ausarbeiten und zur nächsten Sitzung alle benötigten Unterlagen fertiggestellt haben für eine Beschlussfassung.
- Des Weiteren erläutert der Vorstandsvorsitzender den aktuellen Stand zum Parkstreifen zwischen Physiopraxis und Markttreff. Für die Verbesserung der Parksituation mittels Rasengittersteinen würde der Praxisinhaber Jörg Hinrichsen die Materialkosten i.H.v. etwa 1.500€ übernehmen. Die Gemeinde trägt die übrigen Kosten, welche sich auf etwa 3.000€ belaufen werden. Die Umsetzung wird **einstimmig** von der GV beschlossen.

Kultur- Senioren- und Sozialausschuss

- Ausschussvorsitzende Lena Goudschmidt berichtet über das Absehen der Einführung einer Dorf-App. Der Aufbau ist gut, die Kosten jedoch hoch. Der Ort ist gut vernetzt und kann vorerst auf eine Dorf-App verzichten.

- Am 15.06.2025 findet erstmalig bundesweit der Veteranentag statt. Damit sollen der Einsatz und der Dienst aktiver und ehemaliger Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr gewürdigt werden. Die Gemeinde Rantrum wird sich mit den umliegenden Gemeinden und der Stadt Husum abstimmen, in welchem Umfang dieser Tag zukünftig begangen werden könnte.
- Zur Einführung eines Dorfkümmerers wird in TOP 16 weiter berichtet.

Kindergartenausschuss

- Der Ausschuss hat am 19.05.2025 getagt. Ausschussvorsitzender John Sattarzadeh berichtet, dass die Spielplätze neu bestückt wurden. Des Weiteren hat ein Kinderfasching stattgefunden sowie ein Osterbasteln.
- Ab Sommer sind alle Kindergartenplätze belegt.

Ortskulturring

- Am 09.04.2025 hat die Jahreshauptversammlung stattgefunden. Die Mitgliederzahl konnte auf 29 gesteigert werden. Es wurde die alte Satzung von 1991 überarbeitet, dazu wird es in TOP 11 weitere Informationen geben.
- Weitere Veranstaltungen: 21.06.2025: Fahrradtour
  26.09.2025: Frauenflohmarkt
  Oktober 2025: Englischkurs
  Oktober 2025: Kekse backen

  Die Termine sind außerdem im Aushang und auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Im nachrichtlichen Verteiler der Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung ist Rüdiger Ostermeier als Mitglied des Seniorenbeirates aufgeführt. Auf Aussage von Gemeindevertreter Walter Carstens ist er jedoch bereits verzogen.
  - Der Bürgermeister setzt sich mit Herrn Ostermeier in Verbindung
- Am WoMo Hafen ist der Glascontainer inzwischen auf dem Parkplatz. Besteht dort die Möglichkeit, den Fußweg zu verlängern, bspw. bis zum Sielzug oder Lagedeich? Es wäre wünschenswert und sicherer, da die Fußgänger momentan immer die Straße kreuzen müssen.
  - Die entsprechende Stelle muss erst einmal angeschaut werden. Weiterhin muss abgewogen werden, wie groß der Nutzen der Maßnahme wäre und wie hoch die aufzuwendenden Kosten sind. Der Bürgermeister gibt alsbald eine Rückmeldung.
- Wie werden wir dem Hundekot Herr? Kann man da noch mehr entgegenwirken?
  - Bürgermeister Franke erwidert, dass man immer wieder nur an die Hundehalter appellieren kann. Es sind überall Tüten und Hinweise vorhanden, mehr kann aus Sicht der Gemeinde nicht getan werden.

8. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindewehrführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung

Am 17.01.2025 wurde Herr Sven Holdack auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rantrum mit einer großen Mehrheit zum stv. Gemeindewehrführer gewählt.
Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl **einstimmig**. Bürgermeister Franke verließt die Ernennungsurkunde, es wird der Beamteneid geleistet.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entschädigungssatzung

I. Sachverhalt

Es empfiehlt sich insbesondere aus formellen Gründen, die Entschädigungssatzung der Gemeinde Rantrum in bestimmten Abschnitten anzupassen.

Die Verwaltung hat diesbezüglich einen Entwurf gefertigt, der allen Gemeindevertreter/innen vorgelegt worden ist.

II. Empfehlung/Beschlussfassung

Es wird der Gemeindevertretung Rantrum empfohlen, die Entschädigungssatzung der Gemeinde Rantrum zu erneuern, indem die bisherige Satzung in bestimmten Abschnitten an die Mustersatzung des Landes Schleswig-Holstein angepasst wird.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
15	14	14	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum hat am 27.03.2025 unter dem Tagesordnungspunkt Nr. 11 die Nutzung des Ratsinformationssystems (RIS) des Amtes Nordsee-Treene (mit Beginn des 01.07.2025) beschlossen.
Ferner wurde beschlossen, dass jedes Mitglied der Gemeindevertretung für die Dauer seiner Tätigkeit ein privates Endgerät nutzt. Weiterhin wurde beschlossen, dass die Nutzung der privaten Endgeräte unentgeltlich und somit ohne ein Nutzungsentgelt im Sinne der Entschädigungssatzung erfolgen wird.

Im Rahmen der verwaltungsinternen Bearbeitung ist diesbezüglich ein Entwurf für die Neufassung der Geschäftsordnung gefertigt worden.
Der Inhalt der o.g. Beschlüsse wurde in § 16 eingefügt. Dieser wurde – da weitestgehend, aber nicht in Gänze inhaltlich auf diesen Paragraphen bezugnehmend –um die § 16 a und § 16 b ergänzt. Von weiteren Absätzen innerhalb des § 16 wurde aus Gründen der Klarheit entsprechend Abstand genommen.

Da aufgrund der erstmaligen Aufnahme der digitalen Gremienarbeit via Ratsinformationssystem im Gesamttext der Geschäftsordnung ein bislang nicht vorhandenes Thema aufgenommen wird, erscheint es seitens der Verwaltung ratsam, eine Neufassung vorzunehmen und auch hier aus Gründen der Klarheit und Lesbarkeit von einer einfachen Änderung Abstand zu nehmen. Hintergrund ist, dass Änderungen i.d.R. nur in Form der betreffenden Änderung vorliegen und die ursprüngliche Gesamtfassung dann zusätzlich hinzugezogen werden muss. Dies wirkt sich oftmals auf die Lesbarkeit aus bzw. Personen, die nicht mit diesem Vorgehen vertraut sind, greifen oftmals nur auf die Ursprungsfassung zurück. Eine Neufassung garantiert somit auch die Vollständigkeit für die recherchierenden Personen, die nicht in der Verwaltung tätig sind.

Auch, wenn die Geschäftsordnung i.d.R. nur Regelungen innerhalb des Gremiums vorgibt. So ist die Geschäftsordnung doch auch oftmals Inhalt von Fragen der Bürgerinnen und Bürger, weshalb ggf. auch ein Bedarf für Transparenz gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern gegeben sein könnte. Entsprechend erscheint auch hier ein vollständiger Text in Form einer Neufassung sinnvoller.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung, gemäß beigefügtem Entwurf, in der vorliegenden Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
15	14	14	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Genehmigung der Geschäftsordnung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung des Ortskulturringes Rantrum

Die Neufassung der Satzung des Ortskulturringes sowie deren Geschäftsordnung werden in der vorliegenden Form **einstimmig** von der Gemeindevertretung genehmigt und beschlossen.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung von Bandenwerbung im Freibad

Der Finanzausschuss hat in der letzten Ausschusssitzung bereits über die Thematik gesprochen und unterstützt das Vorhaben. Carsten Dircks erläutert, dass eine Bandenwerbung nur auf der Stirnseite in Richtung Kinderbecken/ Liegewiesen in Frage käme. Einzige Vorgabe seitens des Ausschusses wäre es, dass maximal zwei Größen an Schildern angebracht werden, um ein einheitliches und ausbaufähiges Gesamtbild zu erschaffen. Der Bürgermeister ergänzt, dass der Schwimmbadförderverein einen Entwurf zur Ausgestaltung einreichen sollte, damit in einer nächsten Sitzung ein Beschluss gefasst werden kann.
Die Gemeindevertretung fasst vorerst einen **einstimmigen** Vorratsbeschluss.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von zwei neuen elektronischen Sirenenanlagen

Im Vorwege hat es gemeinsame Gespräche mit dem Bürgermeister, dem Wehrführer und der Firma Hörmann Warnsysteme gegeben. Es gibt derzeit zwei einsatzbereite Warnsysteme, die jedoch in die Jahre gekommen sind und regelmäßig notdür0ftig von den Kameraden der Feuerwehr repariert werden. Für die Beschaffung der elektronischen Sirenenanlagen kann derzeit nur eine Förderung des Kreises genutzt werden, welche sich auf 30% inkl. Montage beläuft.
Für beide Anlagen belaufen sich die Kosten nach einer ersten Schätzung auf ca. 26.000€. Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, vorerst einen Vorratsbeschluss zu fassen, um weitere, offene Fragen zu klären, bevor dann die Ausschreibung beim Amt Nordsee-Treene beauftragt wird.

Die Abstimmung des Vorratsbeschlusses für die Beschaffung von zwei elektronischen Sirenenanlagen erzielt folgendes Ergebnis:

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
15	14	13	--	1

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Eintrittspreise im Schwimmbad

Bürgermeister Franke erläutert die vorgenommenen Erhöhungen der Eintrittspreise. Im Einzelnen können diese auch auf der Homepage des Schwimmbades eingesehen werden.
Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Eintrittspreiserhöhungen.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Preise für den Stellplatz auf dem Rantrumer Reisemobilhafen

Bürgermeister Franke erläutert, dass der Preis für eine Übernachtung zum 01.05.2025 von 12,50€ auf 15,00€ angehoben werden soll. Die Gemeindevertretung spricht sich **einstimmig** dafür aus.
Weiterhin wird ein Hinweis zur Preiserhöhung gegeben. In Kreisen der Nutzer gab es eine leichte Unzufriedenheit über die späte Veröffentlichung der Erhöhung, da es üblich ist, schon einige Monate vorher die Erhöhungen bekanntzugeben, damit man sich bereits vor der Urlaubsplanung auf die anfallenden Kosten einstellen kann. Der Hinweis wird dankend angenommen und im Falle einer nächsten Preiserhöhung berücksichtigt.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Etablierung eines Dorfkümmerers (m/w/d)

I. Sachverhalt:
Die Gemeindevertretung Rantrum möchte einen Dorfkümmerer etablieren. Mit der Einführung eines Dorfkümmerers soll das soziale Miteinander in der Gemeinde gestärkt, Unterstützungsangebote für verschiedene Bevölkerungsgruppen besser koordiniert und die Lebensqualität insbesondere für ältere Menschen verbessert werden. Der Dorfkümmerer soll als niedrigschwellige Ansprechperson vor Ort fungieren, die Bedarfe erkennt, vermittelt und vernetzt.

Finanzielle Auswirkungen:
Abgabe zur Erarbeitung und Erstellung eines Empfehlungsbeschlusses im Hinblick auf die Vergütung an den Finanz- und Lenkungsausschuss.

II. Empfehlung/Beschlussfassung
Auf Empfehlung des Sozial-, Kultur- und Seniorenausschusses wird der Gemeindevertretung vorgeschlagen, einen Dorfkümmerer in der Gemeinde Rantrum einzuführen. Die Stelle soll ab dem 01.07.2025 zunächst für die Dauer von sechs Monaten, also bis zum 31.12.2025, etabliert werden.

Das konkrete Tätigkeitsfeld sowie die Aufgabenbeschreibung werden vom Sozial-, Kultur- und Seniorenausschuss erarbeitet und der Gemeindevertretung zur weiteren Beschlussfassung nach Erarbeitung vorgelegt. Als Grundlage dazu soll ein Workshop am 03.06.2025 im Jugendzentrum stattfinden.

Somit wird die Gemeindevertretung vorerst keinen Beschluss fassen und den geplanten Workshop sowie die Ausarbeitungen des Ausschusses abwarten.

17. Beratung und Beschlussfassung über das Protokoll der Wegeschau 2025

Bürgermeister Franke gibt eine kurze Erläuterung zum Protokoll der Wegeschau 2025, welches bereits der Gemeindevertretung zur Befassung vorgelegen hat.
Das Protokoll wird von der Gemeindevertretung **einstimmig** beschlossen.

18. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024

Ausschussvorsitzender Carsten Dircks erläutert die getätigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlung aus dem Jahr 2024. Es liegt eine Abweichung vom Haushalt in Höhe von 180.170,25€ vor. Die größten Positionen nehmen dabei die Aufwendungen für Abschreibungen, wie auch der Eigenbetrieb ein.
Die Gemeindevertretung genehmigt **einstimmig** den Ergebnishaushalt.

19. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Rantrum den Jahresabschluss zu beschließen und Jahresfehlbetrag in Höhe von 268.406,47 € der Ausgleichsrücklage zu entnehmen. Diese beträgt dann noch 196.685,99 €.
Die Allgemeine Rücklage beträgt weiterhin 4.028.264,74 € (20,6 % der Bilanzsumme).

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

20. Personalangelegenheiten
…

21. Grundstücksangelegenheiten
…

22. Vertragsangelegenheiten
…

Öffentlich:

23. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

Bürgermeister Franke gibt bekannt, dass über eine Personalangelegenheit in der Freiwilligen Feuerwehr gesprochen wurde. Weiterhin wurde über den möglichen Kauf eines Grundstücks gesprochen. Vertragsangelegenheiten hat es keine gegeben.

Der Bürgermeister Christian Franke bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister Schriftführerin